

Ergänzung des Radwegnetzes im Rhein-Sieg Kreis

Radweg von Hennef nach Happerschoß

Ziel

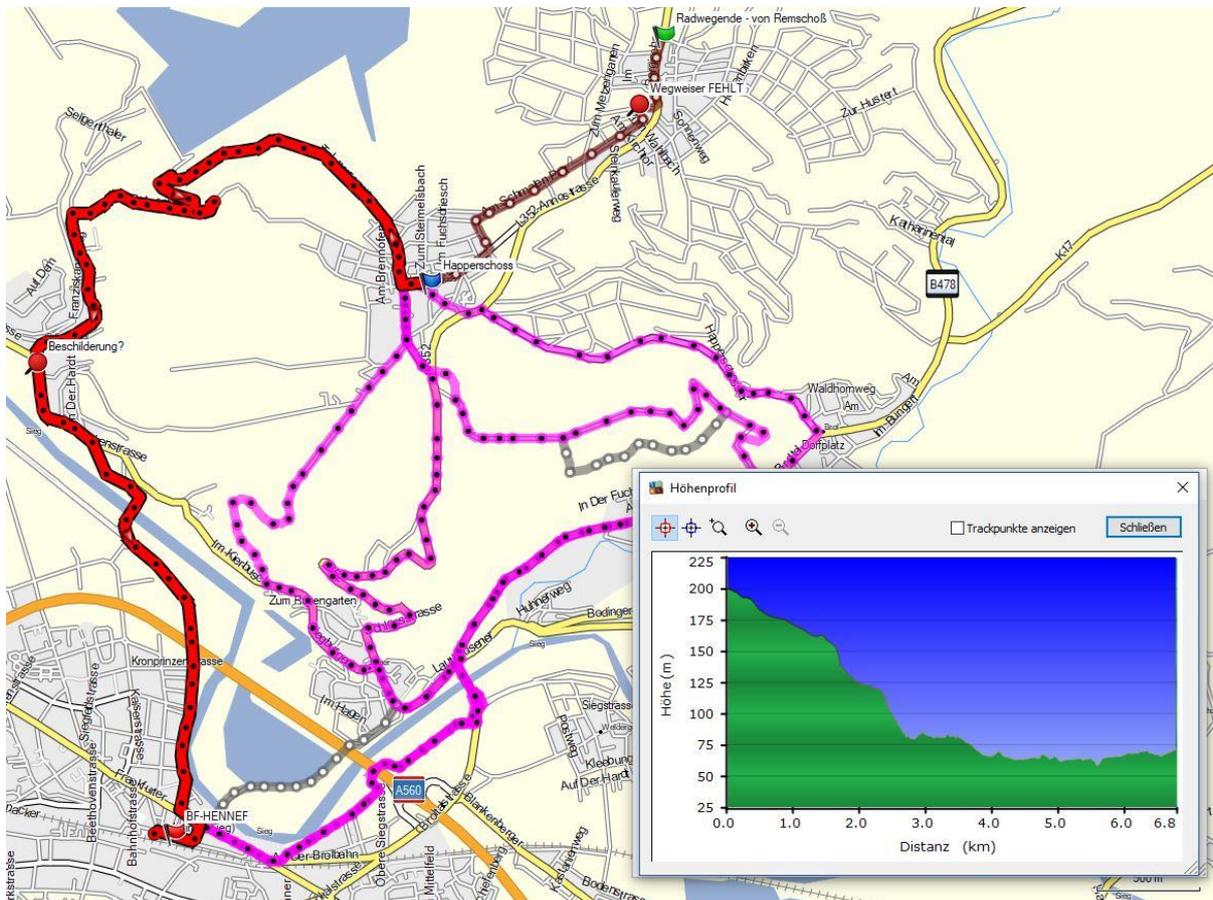
- Zeitgemäße verkehrssichere Alternative zu Straßen und unbefestigten Waldwegen die auch für schnellere und schwerere Elektrofahräder geeignet ist!
- Verbesserung des Freizeitradnetz (Lückenschluss der Strecke Neunkirchen-Wolperath-Remschoß-Heisterschoss-**Happerschoß-Hennef**)
- Alternative und ergänzende Verkehrsanbindung (Lückenschluss), auch für Berufstätige (Pendler) und Schüler/innen
- Durch Elektro-Fahräder gewinnt Radfahren für alle Altersklassen zunehmend auch in hügeligen Gebieten stark an Attraktivität. Eine entsprechende Berücksichtigung bei der Radweggestaltung ist dringend erforderlich.

Gestaltungsanforderungen

- Verkehrssicher
- Beleuchtung, alternativ spezieller Weg-Belag oder vergleichende Orientierungshilfen
- Weg-Belag darf keine Hindernisse beinhalten (tiefe Wasserrinnen o. ä.)
- Fester, vorzugsweise aufgehellter Strecken-Belag (z.B. regeneratives Pflaster)
- Herbst- / Winterdienst berücksichtigen
- Schnelle Verbindung, möglichst ohne Umwege (Berufs- und Schulweg)
- Radwegausschilderung und Markierung

Aktuell ausgeschilderter Radweg (Weiterführung des Radwegs aus Heisterschoß) „Istzustand“

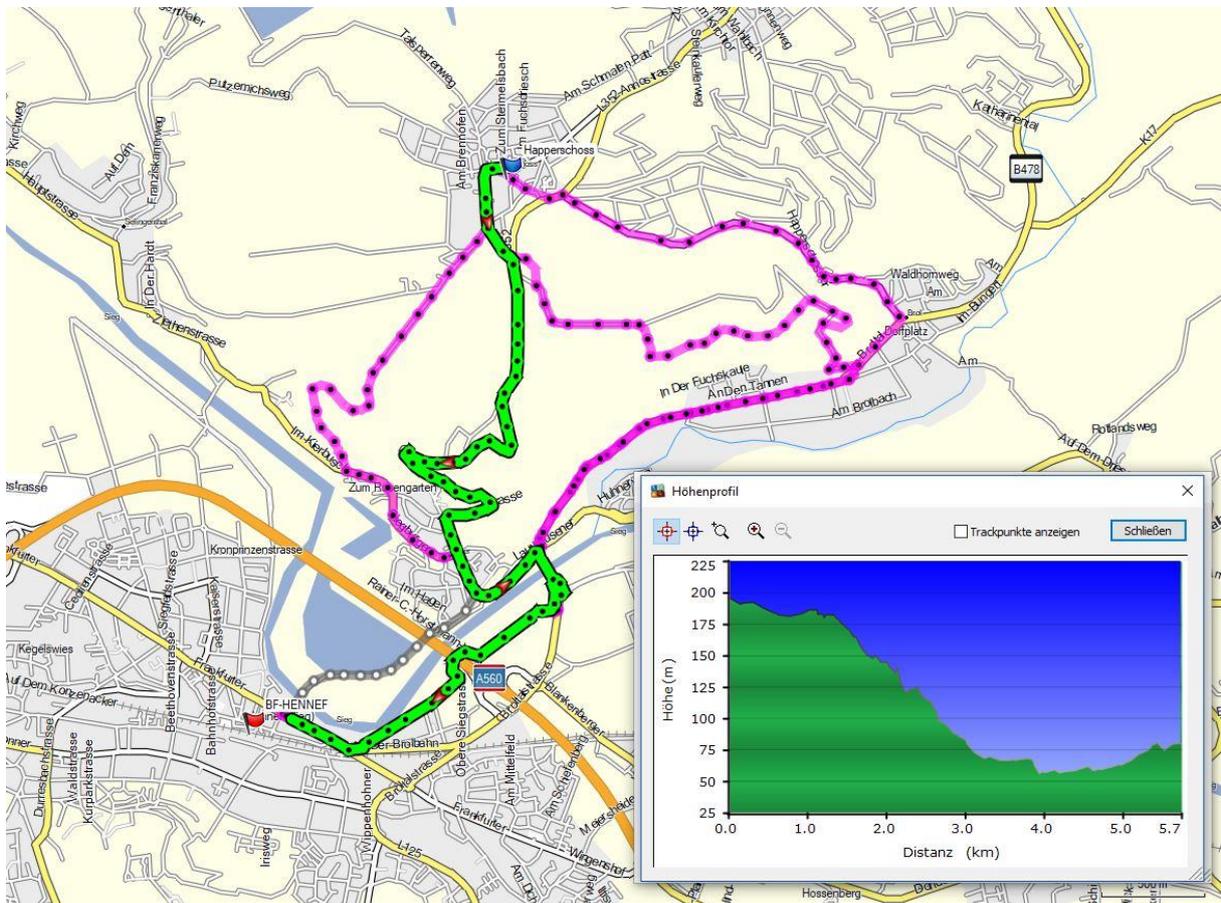
- Lange Strecke von Happerschoß nach Hennef (6,8Km) mit steilen Wegabschnitten
- Teilweise Verkehrsunsicherer, nicht Radweggemäß:
 - Ungünstiger Wegstrecken-Belag, besonders an steilen Bereichen ist der Weg mit lockerem Schotter ausgeführt. (Rutschgefahr)
 - Wegbehinderungen durch Wasserablaufgräben welche nur im Schritttempo überfahren werden können. (Sturzgefahr)
 - Die Ausschilderung beschreibt einen Streckenabschnitt auf einer Hauptstraße ohne Radspur. (Seligenthal)
- Kein Herbst- / Winterdienst?
- Kaum Beleuchtung
- Wegsicherheit: „einsamer Waldweg“
- Wegausschilderung Mangelhaft (in Heisterschoß und Seligenthal, s. Kartenmarkierung)



Parallele Trassenführung zur Straße durch den Schlosswald

Variante „L352“

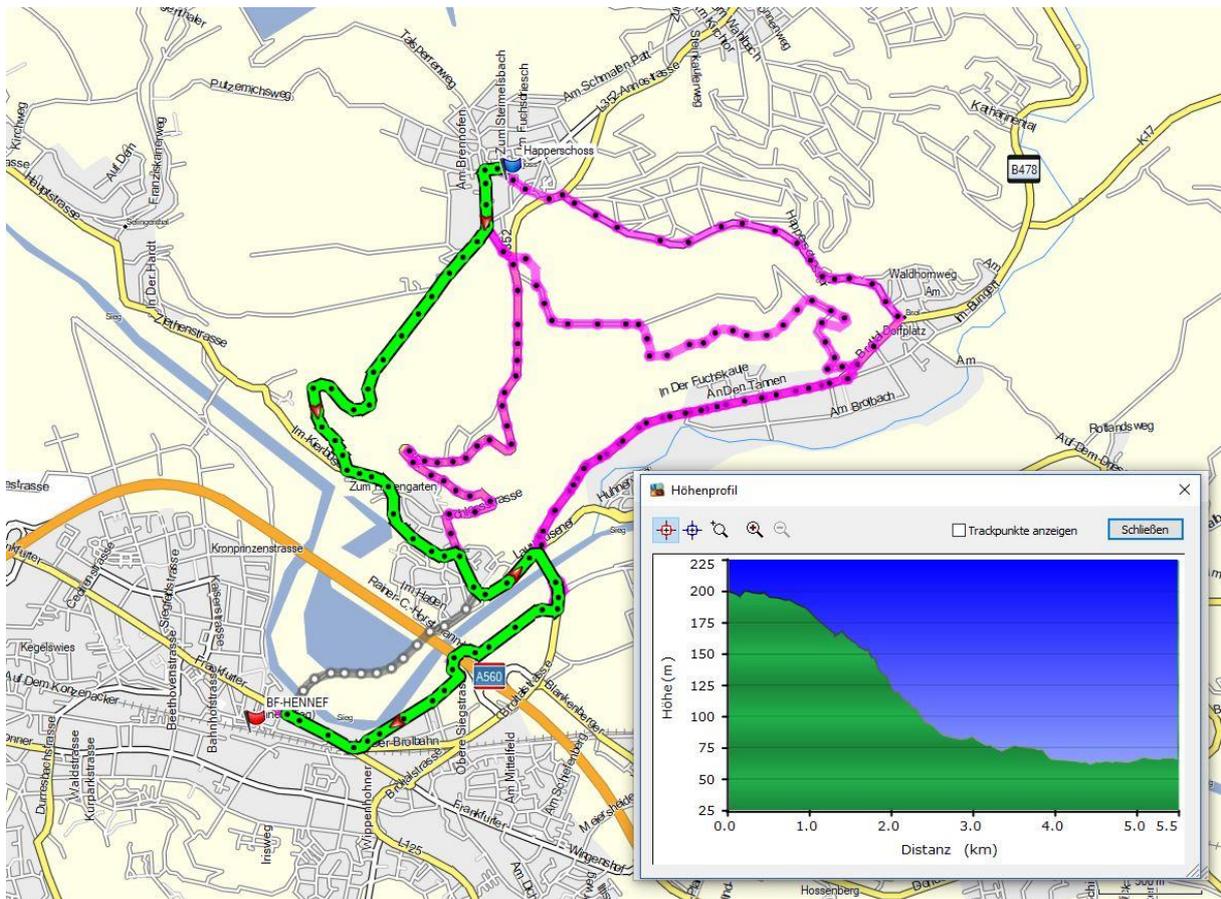
- Kurze Strecke von Happerschoß nach Hennef (5,7Km)
- Im Vergleich geringere Steigung / Gefälle
- Herbst- / Winterdienst mit, oder parallel zur Straße möglich
- Vergleichsweise hohe Wegsicherheit, da kein „einsamer Waldweg“



Parallele Trassenführung, Möglichkeit (1)

Variante „Waldwirtschaftsweg (1)“

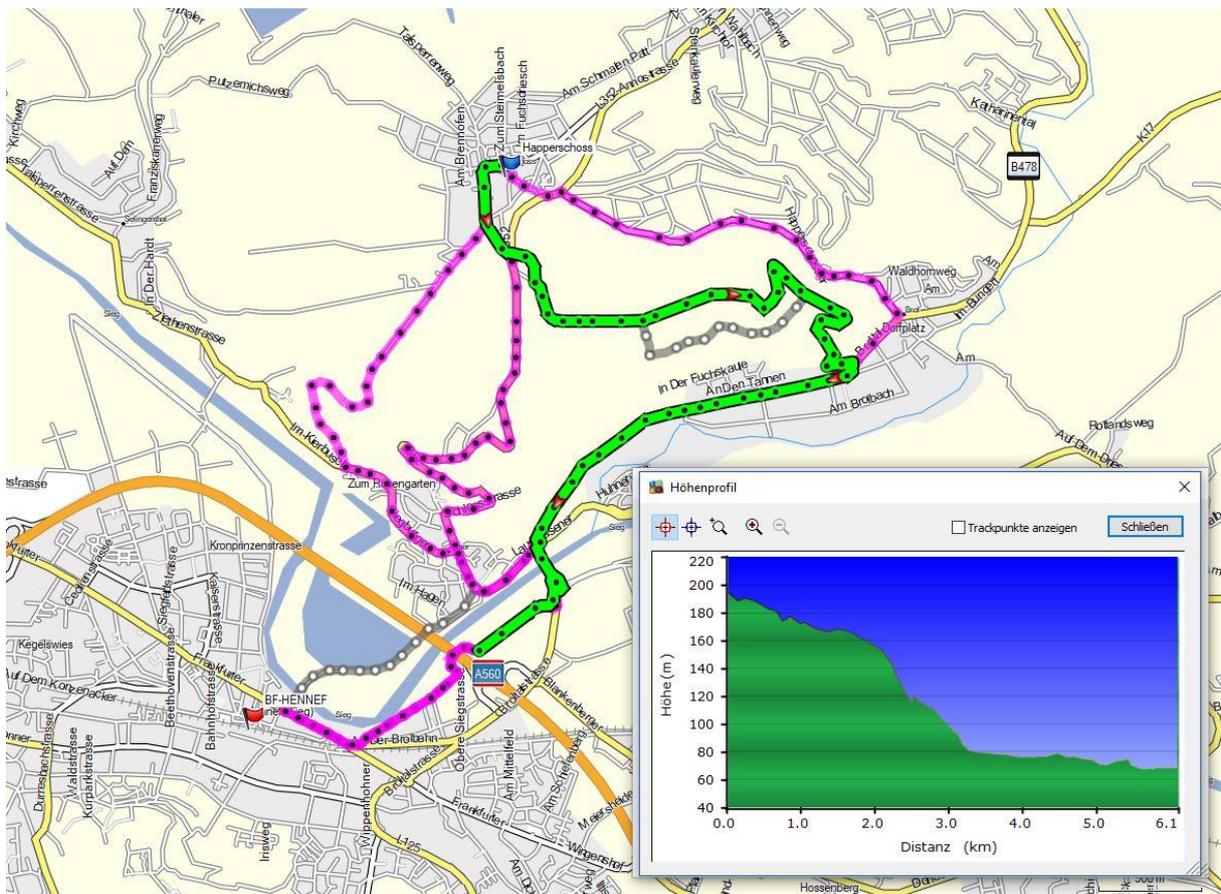
- Kurze Strecke von Happerschoß nach Hennef (5,5Km)
- Im Vergleich geringere Steigung / Gefälle
- Individueller Herbst- Winterdienst (Aufwendig!)
- Kaum Beleuchtungsmöglichkeit
- Wegsicherheit: „einsamer Waldweg“



Parallele Trassenführung, Möglichkeit (2)

Variante „Waldwirtschaftsweg Renneberg“

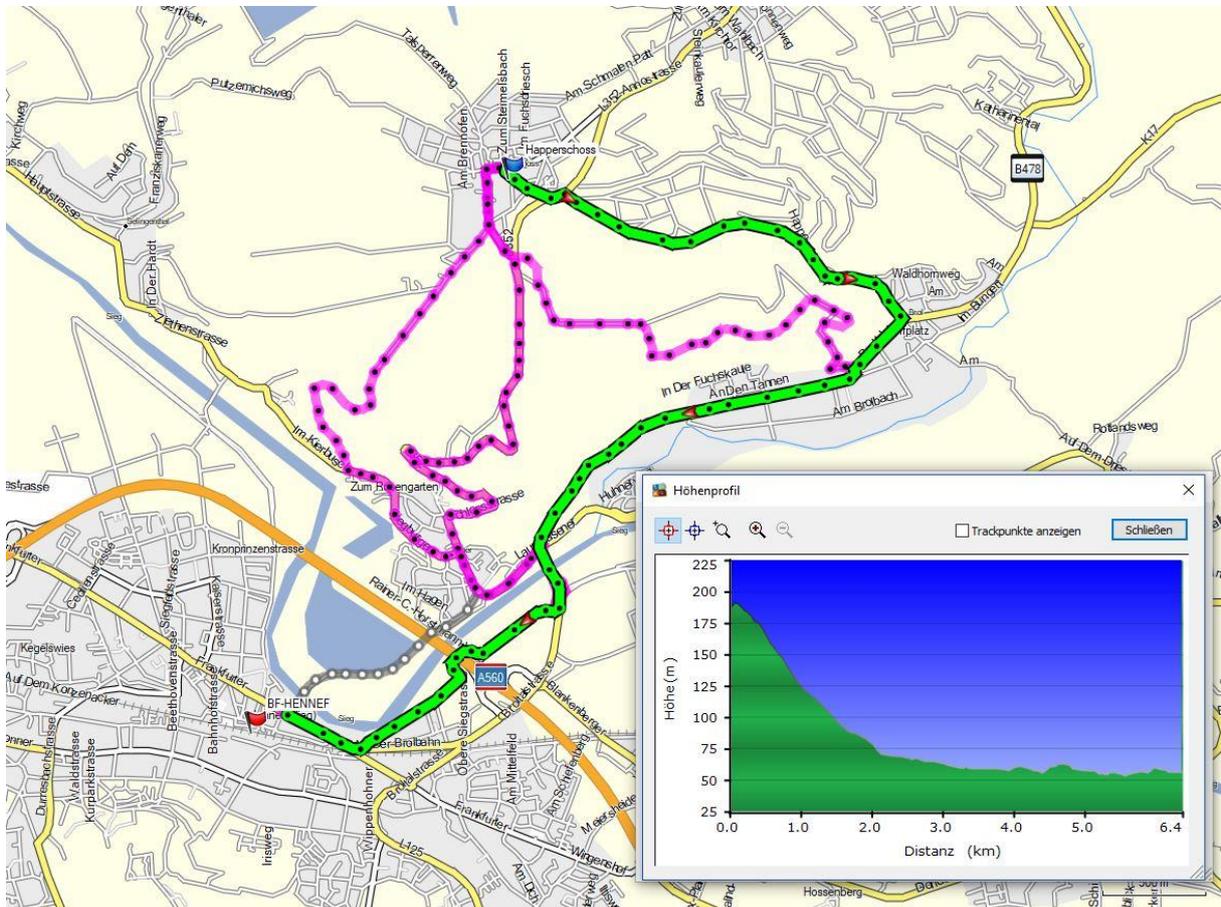
- Vergleichsweise lange Strecke von Happerschoß nach Hennef (7,3Km)
- Individueller Herbst- / Winterdienst (Aufwendig!)
- Kaum Beleuchtungsmöglichkeit
- Wegsicherheit: „einsamer Waldweg“



Parallele Trassenführung, Möglichkeit (3)

Variante „Bröltalstrasse“

- Vergleichsweise lange Strecke von Happerschoß nach Hennef (6,4Km)
- Vergleichsweise starke Steigung / Gefälle
- Herbsdienst mit / parallel zur Straße möglich
- Vergleichsweise hohe Wegsicherheit, da kein „einsamer Waldweg“



Vorschläge zur kurzfristigen Verbesserung der aktuellen Situation

- Radwegausschilderung des aktuellen Radweges komplettieren (in Heisterschoß und Seligenthal, s. Markierungen in Kartenskizze)
- Derzeit wird überwiegend und zunehmend die L352 im Schlosswald von „Radpendlern“ genutzt. Daher ist eine allgemeine Geschwindigkeitsbeschränkung zu prüfen. (z.B. generell 60Km/H im Schosswaldabschnitt)
- Aufstellen von Auto zu Radfahrer-Abstandshinweisschildern an der L352 im Schlosswaldbereich, (s. Beispiel der Stadt Köln)



Weiteres Vorgehen

- Klärung der Besitzverhältnisse zur Erstellung oder Erweiterung für einen Radweg entsprechend der ausgearbeiteten Streckenmöglichkeiten.
- Vergleichende Kostenermittlungen zur Erstellung eines Radweges mit verschiedenem Belag (Teerdecke, Pflastersteine, etc.)
- Recherche möglicher Umwelt- und Naturfreundlicher Beleuchtungsmöglichkeiten oder Orientierungshilfen in dunklen Streckenabschnitten.
- Kostenvergleich für eine Radwegerstellung der Streckenvarianten unter Berücksichtigung der angemerkten Punkte.